



Interpellation

betreffend

Weiterbildung der Lehrkräfte während Unterrichtszeiten

eingereicht von: Martin Stauber und Dominique Schraft namens der Grüne/AL-Fraktion

am: 27. August 2012

Anzahl Mitunterzeichnende: 25

Geschäftsnummer: 2012/084

Text und Begründung

In regelmässigen Abständen finden halb- oder ganztägige – im Sommer 2011 sogar eine 1-wöchige – Weiterbildungen für Lehrkräfte während der Unterrichtszeiten statt. Als Ersatz wird jeweils – allerdings nur für die Vormittage – eine kostenlose Ersatzbetreuung angeboten, für die man die Kinder in der Regel 10 Tage vorher anmelden muss. Erschwert wird die Sache, wenn Kinder am Nachmittag Schule haben sowie für Familien mit Kindern in verschiedenen Schulen, weil die Weiterbildungen offenbar in den einzelnen Schulen festgelegt und durchgeführt werden. Für die Stadt entsteht ein zusätzlicher Aufwand für die ausserordentlichen Betreuungszeiten.

Lehrkräfte haben wie andere städtische Angestellte 4 Wochen, ab dem 50. Altersjahr 5 Wochen Ferien. Somit bleiben 8 bis 9 Wochen Schulferien, welche für Vor- und Nachbereitungsarbeiten, aber auch für Weiterbildungen genutzt werden können.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- Wer entscheidet über Weiterbildungen während der Unterrichtszeit?
- Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass Weiterbildungen in der Unterrichtszeit ungünstig sind, weil sie einerseits der Stadt Zusatzkosten und anderseits den Eltern Zusatzaufwand verursachen?
- Wenn ja, kann der Stadtrat Vorgaben machen oder auf die EntscheidungsträgerInnen Einfluss nehmen, damit die Weiterbildungen der Lehrkräfte in Zukunft ausserhalb der Unterrichtszeiten, d.h. in den Schulferien stattfinden?
- Was kostet die ausserordentliche Betreuung von Kindern wegen Unterrichtsausfall infolge Weiterbildungen pro Jahr?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2012/084

einge-sehen:	Mitunterzeichnende (X):	einge-sehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓ St. Feer (FDP)
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓ M. Gerber (FDP)
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓ B. Günthard-Maier (FDP)
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓ Ch. Magnusson (FDP)
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓ D. Schneider (FDP) X
✓	F. Künzler (SP)	X	✓ M. Wenger (FDP)
✓	F. Landolt (SP)	X	
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)		✓ K. Cometta-Müller (GLP) X
✓	U. Meier (SP)		✓ S. Gygax-Matter (GLP) X
✓	S. Näf (SP)		✓ B. Meier (GLP) X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓ A. Steiner (GLP) X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓ M. Zehnder (GLP) X
✓	Ch. Ulrich (SP)		✓ M. Zeugin (GLP)
✓	E. Wettstein (SP)		✓ M. Wäckerlin (PP) X
✓	J. Würgler (SP)		
			✓ J. Altwegg (Grüne) X
✓	N. Albl (SVP)		✓ R. Diener (Grüne) X
✓	U. Holenweg (SVP)		✓ Ch. Griesser (Grüne) X
✓	H. Keller (SVP)		✓ D. Schraft (Grüne)
--	R. Keller (SVP)		✓ M. Stauber (Grüne)
✓	Ch. Kern (SVP)		✓ D. Berger (AL) X
✓	W. Langhard (SVP)		
✓	Ch. Leupi (SVP)		-- L. Banholzer (EVP)
✓	J. Lisibach (SVP)		-- N. Gugger (EVP)
✓	U. Obrist (SVP)		✓ B. Günthard Fitze (EVP) X
--	D. Oswald (SVP)		-- Ch. Ingold (EVP)
✓	St. Schär (SVP)	X	-- H. Iseli (EDU)
✓	W. Steiner (SVP)		
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓ F. Albanese (CVP) X
			✓ M. Baumberger (CVP) X
✓	M. Stutz (SD)		✓ K. Brand (CVP) X
			✓ R. Harlacher (CVP)
			✓ W. Schurter (CVP)